

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

JAHRESBERICHT

ZUM 30. JUNI 2024

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Fondsvermögen wird zu mindestens 51 % in Vermögensgegenstände investiert, die unter Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählt werden. Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach langfristigem wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ethischer Grundsätze oder den Grundsätzen international und national anerkannter Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung verstanden. Vorbehaltlich der im ersten Satz festgelegten Anlagegrenze gilt zudem, dass mindestens 51 % in Aktien angelegt werden, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind und bei denen es sich nicht um Anteile an Investmentvermögen handelt. Der Fonds investiert überwiegend in Aktien von Unternehmen aus der Eurozone. Die Auswahl der Unternehmen erfolgt nach den Kriterien einer hohen Marktkapitalisierung, einer überdurchschnittlichen Dividendenrendite und unter Berücksichtigung eines Nachhaltigkeitsansatzes. Zur Begrenzung der wirtschaftlichen Risiken aus den Aktieninvestments ist eine risikoreduzierende Absicherungsstrategie implementiert (Overlay Management). Diese kann, je nach Markteinschätzung, zu keiner, einer teilweisen oder vollständigen Absicherung der Aktieninvestments gegen Kursrückgänge führen. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088).

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.06.2024		30.06.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	40.215.124,36	96,93	42.176.718,52	96,88
Futures	117.485,02	0,28	-205.740,00	-0,47
Bankguthaben	1.149.817,27	2,77	1.350.617,75	3,10
Zins- und Dividendenansprüche	107.300,13	0,26	312.934,32	0,72
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-100.349,38	-0,24	-99.628,67	-0,23
Fondsvermögen	41.489.377,40	100,00	43.534.901,92	100,00

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Während des gesamten Berichtszeitraums wurden, in Abhängigkeit von der Entwicklung der Aktienmärkte, die Aktienrisiken in einer Bandbreite von 20 % bis 67 % abgesichert. So wurde bspw. Ab Ende September 2023 das Aktienrisiko in mehreren Schritten auf 80 % erhöht, um von der Jahresendrally infolge gestiegener Zinssenkungserwartungen in Europa und den USA zu profitieren. Nach den steilen Kursanstiegen bis Mitte Dezember wurde das Risiko auf 60 % reduziert.

Im Kalenderjahr 2024 bewegte sich das Aktienrisiko zwischen 50 % und 70%.

Im Rahmen der regelmäßigen Prüfung auf Verstöße gegen das hauseigene Nachhaltigkeitskonzept wurden die Aktien der Koninklijke Philips N.V. veräußert. Darüber hinaus wurden aufgrund des Wechsels des ESG-Datenproviders die Filterkriterien des Fonds angepasst. Im Berichtszeitraum fanden keine weiteren wesentlichen Änderungen statt.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus verkauften Futures.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +10,67%.¹

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Vermögensübersicht zum 30.06.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	41.727.352,97	100,57
1. Aktien	40.215.124,36	96,93
Belgien	817.160,00	1,97
Bundesrep. Deutschland	12.259.989,97	29,55
Finnland	4.012.760,23	9,67
Frankreich	13.417.559,07	32,34
Irland	817.024,00	1,97
Italien	2.343.664,00	5,65
Niederlande	3.288.467,28	7,93
Österreich	805.610,40	1,94
Spanien	2.452.889,41	5,91
2. Derivate	117.485,02	0,28
3. Bankguthaben	1.267.302,29	3,05
4. Sonstige Vermögensgegenstände	127.441,30	0,31
II. Verbindlichkeiten	-237.975,57	-0,57
III. Fondsvermögen	41.489.377,40	100,00

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	40.215.124,36	96,93
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	40.215.124,36	96,93
Aktien							EUR	40.215.124,36	96,93
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandel	NL0011794037		STK	28.400	31.690	3.290	EUR 27,590	783.556,00	1,89
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions	FR0000120073		STK	5.314	1.305	1.120	EUR 161,280	857.025,79	2,07
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonde	NL0013267909		STK	14.081	2.690	560	EUR 56,780	799.519,18	1,93
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	3.159	290	1.090	EUR 259,500	819.760,50	1,98
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	25.702	3.280	6.690	EUR 30,570	785.710,14	1,89
Banco Santander S.A. Acciones Nom.	ES0113900J37		STK	187.159	26.430	79.120	EUR 4,331	810.492,05	1,95
Bayerische Motoren Werke AG Stamn	DE0005190003		STK	8.825	1.810	1.530	EUR 88,380	779.953,50	1,88
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	13.664	1.780	3.910	EUR 59,530	813.417,92	1,96
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120503		STK	24.570	29.450	4.880	EUR 29,970	736.362,90	1,77
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0		STK	12.650	12.650	0	EUR 62,960	796.444,00	1,92
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338		STK	4.243	580	950	EUR 185,700	787.925,10	1,90
Cie Génle ÉtS Michelin SCpA Actions	FR001400AJ45		STK	22.518	0	5.940	EUR 36,110	813.124,98	1,96
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actio	FR0000125007		STK	10.680	650	5.910	EUR 72,620	775.581,60	1,87
Continental AG	DE0005439004		STK	14.680	3.310	890	EUR 52,900	776.572,00	1,87
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	FR0000045072		STK	62.105	5.330	17.460	EUR 12,740	791.217,70	1,91
Daimler Truck Holding AG Namens-Ak	DE000DTR0CK8		STK	21.380	3.870	9.980	EUR 37,170	794.694,60	1,92
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.	DE0005810055		STK	4.370	390	550	EUR 191,100	835.107,00	2,01
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N	DE0005552004		STK	20.570	1.510	1.830	EUR 37,790	777.340,30	1,87
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	FR0000130452		STK	8.656	2.580	2.080	EUR 85,760	742.338,56	1,79
Elisa Oyj Registered Shares Class A o	FI0009007884		STK	18.742	2.960	0	EUR 42,840	802.907,28	1,94
Erste Bk d. oest.Sparkassen AG Inhat	AT0000652011		STK	18.210	990	8.450	EUR 44,240	805.610,40	1,94
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO	FR0000121667		STK	3.940	4.690	750	EUR 201,200	792.728,00	1,91
Fresenius Medical Care AG Inhaber-A	DE0005785802		STK	22.640	28.240	5.600	EUR 35,760	809.606,40	1,95
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Ak	DE0005785604		STK	29.240	6.390	9.810	EUR 27,880	815.211,20	1,96
Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000062072		STK	34.825	1.460	13.130	EUR 23,290	811.074,25	1,95
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktie	DE0006047004		STK	8.345	570	4.200	EUR 96,820	807.962,90	1,95
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzu	DE0006048432		STK	9.766	350	2.720	EUR 83,220	812.726,52	1,96
Industria de Diseño Textil SA Acciones	ES0148396007		STK	18.995	1.790	7.120	EUR 46,360	880.608,20	2,12
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. c	BE0003565737		STK	12.400	3.470	5.510	EUR 65,900	817.160,00	1,97

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	2.585	1.120	0	EUR 338,500	875.022,50	2,11
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	NL0000009082		STK	240.450	8.930	40.900	EUR 3,580	860.811,00	2,07
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N	FI0009013403		STK	17.164	3.540	3.240	EUR 46,090	791.088,76	1,91
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	1.821	20	120	EUR 410,050	746.701,05	1,80
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	FR0010307819		STK	8.387	1.070	2.280	EUR 92,640	776.971,68	1,87
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.N	DE0008430026		STK	1.936	130	850	EUR 467,000	904.112,00	2,18
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296		STK	44.239	26.420	4.810	EUR 16,625	735.473,38	1,77
NN Group N.V. Aandelen aan toonder	NL0010773842		STK	19.438	1.120	8.060	EUR 43,450	844.581,10	2,04
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681		STK	244.960	42.160	21.360	EUR 3,559	871.690,16	2,10
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308		STK	81.901	23.230	13.380	EUR 9,354	766.101,95	1,85
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO	FR0000130577		STK	7.701	300	3.750	EUR 99,380	765.325,38	1,84
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	9.218	2.230	1.100	EUR 89,940	829.066,92	2,00
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	4.750	370	3.520	EUR 189,520	900.220,00	2,17
Siemens Healthineers AG Namens-Ak	DE000SHL1006		STK	14.910	3.360	3.610	EUR 53,800	802.158,00	1,93
Smurfit Kappa Group PLC Registered	IE00B1RR8406		STK	19.640	660	5.300	EUR 41,600	817.024,00	1,97
Snam S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003153415		STK	184.790	2.900	0	EUR 4,131	763.367,49	1,84
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO	FI0009005961		STK	63.630	1.720	16.220	EUR 12,755	811.600,65	1,96
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18		STK	192.371	37.750	50.160	EUR 3,960	761.789,16	1,84
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni	IT0003242622		STK	106.570	1.930	13.540	EUR 7,218	769.222,26	1,85
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	7.755	780	900	EUR 98,380	762.936,90	1,84
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	31.191	3.830	22.050	EUR 26,550	828.121,05	2,00
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	40.215.124,36	96,93

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	117.485,02	0,28
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	117.485,02	0,28
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	117.485,02	0,28
FUTURE STXE 600 PR.EUR 20.09.24 EUREX		185	EUR	Anzahl	-764			117.485,02	0,28

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.267.302,29	3,05
Bankguthaben							EUR	1.267.302,29	3,05
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	1.267.302,29		%	100,000	1.267.302,29	3,05
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	127.441,30	0,31
Zinsansprüche			EUR	3.616,03				3.616,03	0,01
Quellensteueransprüche			EUR	103.684,10				103.684,10	0,25
Steuerforderungen			EUR	20.141,17				20.141,17	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-237.975,57	-0,57
Verwaltungsvergütung			EUR	-37.951,84				-37.951,84	-0,09
Verwahrstellenvergütung			EUR	-4.831,64				-4.831,64	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-12.963,89				-12.963,89	-0,03
Veröffentlichungskosten			EUR	-593,33				-593,33	0,00
Variation Margin			EUR	-117.485,02				-117.485,02	-0,28
Steuerverbindlichkeiten			EUR	-64.149,85				-64.149,85	-0,15
Fondsvermögen							EUR	41.489.377,40	100,00 1)

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II-Anteilklasse A									
Anteilwert							EUR	89,99	
Ausgabepreis							EUR	89,99	
Rücknahmepreis							EUR	89,99	
Anzahl Anteile							STK	461.061	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	0	16.810	
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	0	19.348	
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	16.008	16.008	
CRH PLC Registered Shares EO -,32 Währungswechsel	IE0001827041_Währn	STK	16.008	16.008	
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	0	45.194	
Redeia Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	ES0173093024	STK	0	52.659	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

DSM B.V. Aandelen op naam EO 1,50	NL0000009827	STK	0	6.965	
-----------------------------------	--------------	-----	---	-------	--

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): CAC 40, STXE 600 PR.EUR)

EUR

111.466,05

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II-Anteilklasse A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	337.991,62	0,73
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	1.186.954,27	2,58
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	28.823,40	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-40.464,24	-0,09
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-106.331,78	-0,23
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	1.406.973,27	3,05
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-17,33	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-93.528,41	-0,20
- Verwaltungsvergütung	EUR	-93.528,41		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-22.129,39	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-9.167,48	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-349,10	0,00
- Depotgebühren	EUR	-10.020,62		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	9.811,94		
- Sonstige Kosten	EUR	-140,42		
Summe der Aufwendungen		EUR	-125.191,71	-0,27
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	1.281.781,56	2,78
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	4.323.814,96	9,38
2. Realisierte Verluste		EUR	-2.428.845,89	-5,27
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	1.894.969,07	4,11
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	3.176.750,63	6,89
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	1.057.672,89	2,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	33.812,49	0,07

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II-Anteilklasse A

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.091.485,38	2,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.268.236,01	9,25

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	43.534.901,92	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.287.595,00	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-5.115.944,94	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.329.210,47	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-7.445.155,41	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	89.779,41	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.268.236,01	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.057.672,89	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	33.812,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	41.489.377,40	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	9.547.433,94	20,72
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	5.794.193,58	12,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.176.750,63	6,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	576.489,73	1,25
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	8.394.781,44	18,22
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	2.171.374,83	4,71
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	6.223.406,61	13,51
III. Gesamtausschüttung	EUR	1.152.652,50	2,50
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	1.152.652,50	2,50

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II-Anteilklasse A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	Stück	355.769	EUR	31.450.510,59	EUR	88,40
2021/2022	Stück	525.437	EUR	41.755.984,67	EUR	79,47
2022/2023	Stück	519.630	EUR	43.534.901,92	EUR	83,78
2023/2024	Stück	461.061	EUR	41.489.377,40	EUR	89,99

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	19.642.440,00
---	-----	---------------

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,93
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,28

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 02.10.2017 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,88 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,18 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,53 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:	1,33
--	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

DAX 40 Total Return (EUR) (ID: XFI000000286 BB: DAX)	100,00 %
--	----------

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II-Anteilklasse A

Anteilwert	EUR	89,99
Ausgabepreis	EUR	89,99
Rücknahmepreis	EUR	89,99
Anzahl Anteile	STK	461.061

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II-Anteilklasse A Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,32 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II-Anteilklasse A

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 60.348,87

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. Juli 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt Sonstige Informationen genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 25. Oktober 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht

BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–

Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0

Telefax: 069 / 21 61-1340

www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: EUR 621.628.611 (Stand: 31.12.2023)

3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

Bank für Sozialwirtschaft AG

Postanschrift:

Konrad-Adenauer-Ufer 85
50668 Köln

Telefon: 0221 97356-0

Telefax: 0221 97356-117

www.sozialbank.de

WKN / ISIN: A2DR2U / DE000A2DR2U3

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien II

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900HANZKMBPX32605

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _ % an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Der Fonds investierte ausschließlich in Vermögensgegenstände, die unter Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach langfristigem wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ethischer Grundsätze oder den Grundsätzen international und national anerkannter Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung verstanden.

Vorbehaltlich der im ersten Satz festgelegten Anlagegrenze gilt zudem, dass mindestens 51 % in Aktien angelegt werden. Der Fonds investiert dabei überwiegend in Aktien von Unternehmen aus der Eurozone. Die Auswahl der Unternehmen erfolgt nach den Kriterien einer hohen Marktkapitalisierung, einer überdurchschnittlichen Dividendenrendite und unter Berücksichtigung eines Nachhaltigkeitsansatzes.

Die Nachhaltigkeitsmerkmale werden vorwiegend durch Ausschlusskriterien berücksichtigt, sodass Unternehmen, die gegen dieses verstoßen keine weitere Berücksichtigung im Auswahlprozess finden. Dabei bildet die Berücksichtigung dieser Merkmale den ersten Schritt im Auswahlprozess, sodass Unternehmen mit Verstößen direkt zu Beginn gestrichen werden.

Das Kriterium der guten Unternehmensführung bildet lediglich einen Teilbaustein des Entscheidungsprozesses. Grundsätzlich wird auf einen kombinierten ESG-Score abgestellt und nicht auf einen ausschließlichen G Score (Governance). Hintergrund ist, den Fokus nicht nur auf E, S oder G zu legen, sondern alle drei Kriterien gleichermaßen zu berücksichtigen. Zusammenfassend berücksichtigen wir die BFS-Nachhaltigkeitsphilosophie. Entsprechend der BFS-Nachhaltigkeits-Philosophie werden konkrete Ausschlusskriterien sowie die Integration von ESG-, SDG- und Klima-Daten berücksichtigt.

Diese Kriterien münden in einem eigenen Stufensystem, die eigene sowie externe Fonds gemäß Ihrer Nachhaltigkeit klassifiziert. Dieses System besteht aus drei Stufen, wobei der BfS Nachhaltigkeitsfonds Aktien in die BFS Premium (höchste Stufe) einzuklassifizieren ist.

Die Kriterien der BFS-Premium-Stufe sind neben den genannten Ausschlusskriterien folgende Scores:

ESG-Score ≥ 50
SDG-Score ≥ 1
Carbon Risk Rating ≥ 40

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Alkohol (Produktion) $> 5,00$ % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Produktion, Downstream) $> 5,00$ % Umsatzerlöse
- Tierversuche (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Pelzen (Produktion, Downstream) $> 5,00$ % Umsatzerlöse
- Pestizide (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse

- Gentechnik (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- GMO (Genetically Modified Organism - Gentechnisch veränderte Organismen) (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Forschung an menschlichen Embryonen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Öl (Produktion) > 10,0 % Umsatzerlöse
- andere fossile Brennstoffe (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Jegliche Verbindung zu Neuentwicklungsprojekten von anderen fossilen Brennstoffen
- Gewalttätige Videospiele (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Arktische Bohrungen > 0% Umsatzerlöse
- Fracking > 5% Umsatzerlöse
- Ölsandproduktion > 5% Umsatzerlöse
- Militärische Ausrüstung > 5% Umsatzerlöse
- Dienstleistungen > 10% Umsatzerlöse.

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO-Standards (International Labour Organization) an.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 4,67%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%

(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00%
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen).

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,67%	5,85%
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	1,99%
Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen			
Anzahl der Länder	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0	0
Prozentualer Anteil der Länder	Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0,00%	0,00%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der Ausschlusskriterien wurden alle Anforderungen, die sich aus den Mindestausschlüssen gemäß dem deutschen Verbändekonzept ergeben, im vollen Umfang erfüllt. Die geltenden Umsatzgrenzen sind mitunter strenger als das Verbändekonzept empfiehlt.

Die Anforderungen im Einzelnen sind:

Ausschluss von Unternehmen mit folgenden Umsatzanteilen:

- Rüstungsgüter >5%* (geächtete Waffen >0%)
- Tabakproduktion >0%*
- Kohle >0%*

*abweichend zum Verbändekonzept, aber strengere Umsatzgrenzen

Ausschluss von Unternehmen mit schweren Verstößen gegen UN Global Compact (ohne positive Perspektive):

- Schutz der internationalen Menschenrechte
- Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
- Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
- Beseitigung von Zwangsarbeit
- Abschaffung der Kinderarbeit
- Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
- Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
- Förderung größeren Umweltbewusstseins
- Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
- Eintreten gegen alle Arten von Korruption

Ausschluss von Staatsemitenten, die schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte aufweisen.



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.07.2023-
30.06.2024

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	Financials	2,12	Deutschland
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	Real Estate	2,11	Deutschland
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	Materials	2,09	Finnland
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	Financials	2,06	Spanien
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	Communication Services	2,04	Niederlande
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	Financials	2,04	Frankreich
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	Financials	2,04	Frankreich
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	Financials	2,03	Italien
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	Consumer Discretionary	2,03	Spanien
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	Consumer Discretionary	2,03	Frankreich
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	Financials	2,02	Niederlande
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	Financials	2,01	Deutschland
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	Financials	2,01	Belgien
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	Materials	2,00	Frankreich
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	Communication Services	2,00	Frankreich



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

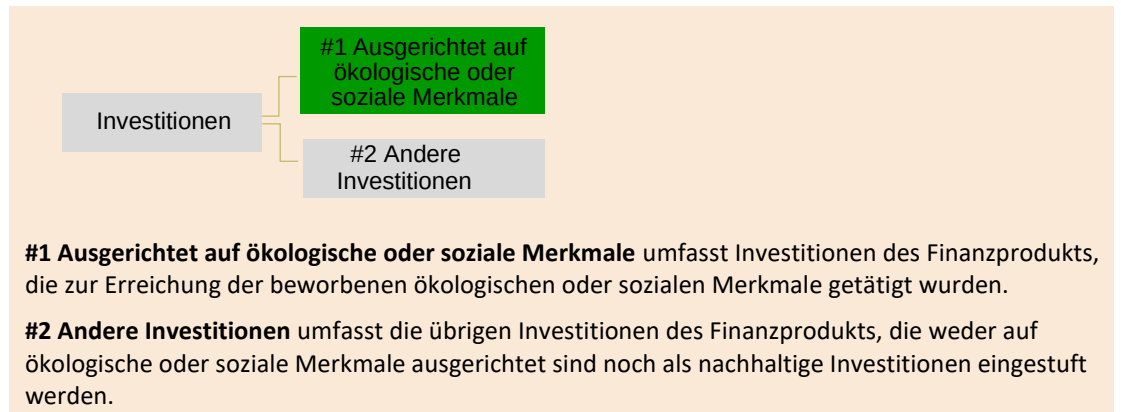
Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.06.2024 zu 100,00% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.06.2024 zu 96,93% in Aktien investiert. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende am 30.06.2024 bei Aktien hauptsächlich in die Sektoren

- 22,47% Financials,
- 17,29% Industrials,
- 10,26% Consumer Discretionary,
- 10,18% Materials und
- 10,07% Health Care.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

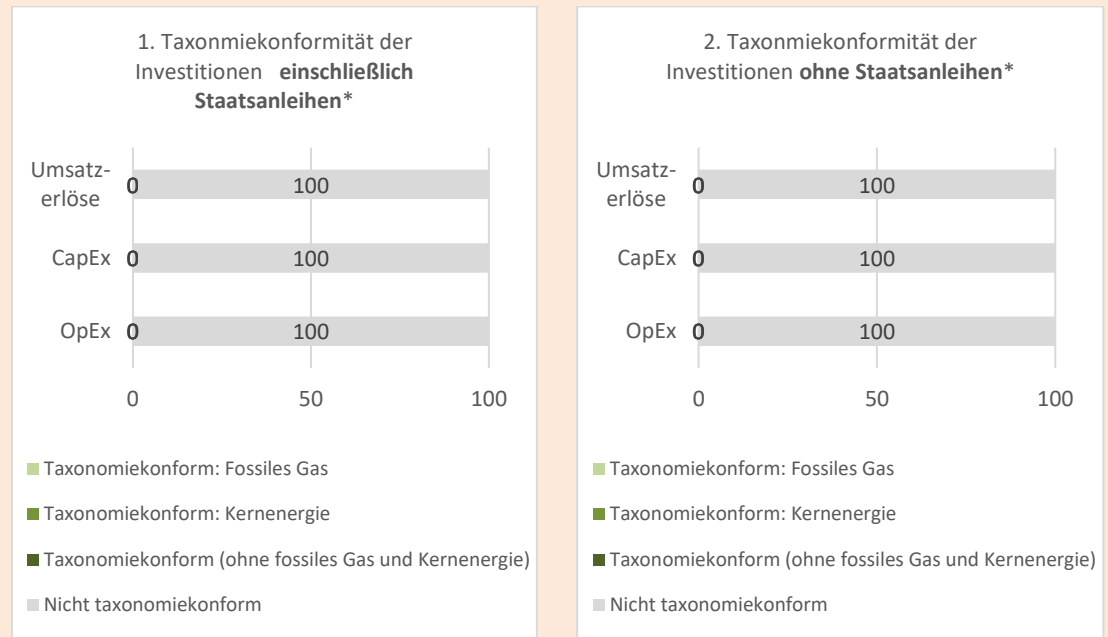
- ☐ Ja:
- ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie
- ☒ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

In die Kategorie „Andere Investition“ fielen Barmittel zur Liquiditätssteuerung sowie Derivate bzw. Finanzinstrumente mit derivativer Komponente, die dem Zwecke der Absicherung und effizienten Portfoliosteuerung dienten.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.